

Ratsversammlung des Internationalen Verbandes für Hauswirtschaft 2018 in Khartoum/Sudan - dgh mit Votum vertreten

Ingrid-Ute Leonhäuser

Der Internationale Verband für Hauswirtschaft (IVHW/IFHE) setzt sich international für die hauswirtschaftliche Bildungsarbeit für Einzelne und Bevölkerungsgruppen unterschiedlicher Kulturen ein, beteiligt sich an weltweiten UN Initiativen wie an einzelnen Sustainable Development Goals (SDG) und anlässlich von Welthauswirtschaftstagen. Er bietet allen, die in Hauswirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften, Ökotrophologie und Haushaltstechnik professionell tätig sind und ausgebildet werden, ein weltweites Netzwerk, sich auszutauschen und gemeinsam Initiativen in Form von Projekten auf den Weg zu bringen.



Abb. 1: Konferenzeröffnung durch den IFHE-Vorstand in Khartoum (© I.-U. Leonhäuser)



Abb. 2: Deutsche Delegation (von rechts): Dorothea Simpfendörfer, Christiane Pakula, Elisabeth Leicht-Eckardt, Annette Ptassek, Ingrid-Ute Leonhäuser (© I.-U. Leonhäuser)

Vom 25. Februar bis 01. März 2018 nahmen die IVHW Beirats- bzw. Sektionsmitglieder der deutschen Sektion, Dr. Christiane Pakula und Dorothea Simpfdörfer an der IVHW Ratsversammlung teil. Die Berichterstatterin zählte ebenso zur deutschen Delegation. Als langjährigem dgh und IVHW Mitglied war ihr das dgh-Stimmrecht übertragen worden. Neben den aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teilnehmenden IVHW Mitgliedern waren aus 12 weiteren Ländern etwa 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Asien, Europa und Afrika angereist. IVHW Mitglieder aus den USA und der pazifischen Region waren aufgrund von Sicherheitswarnungen ihrer Botschaften nicht nach Khartoum gekommen. Diese waren zu unser aller Erleichterung letztlich unbegründet.

Wir alle wurden auf das Herzlichste begrüßt und erfuhren eine bemerkenswerte Gastfreundschaft, die nach dem hoch interessanten Symposium und der bestens vorbereiteten Ratsversammlung nicht nur gemeinsame Abendveranstaltungen mit sudanesischen Speisen, Tänzen und Gesang, sondern auch die organisierten Transportmöglichkeiten zwischen den Veranstaltungsorten und den Hotelunterkünften umfasste. Nicht anwesende Verbandsmitglieder konnten sich über moderne technische Konferenzschaltungen an den Diskussionen und Abstimmungen beteiligen.



Abb. 3: Arbeit in den IFHE-Fachgruppen (© I.-U. Leonhäuser)

Nach den Statuten findet die Ratsversammlung in jedem zweiten Jahr in einer der fünf weltweiten Verbandsregionen (Amerika, Afrika, Asien, Pazifik und Europa) statt. Die derzeitig amtierende Präsidentin (2016-2020), Prof. Dr. Sidiga Washi von der Ahfad University for Women (Khartoum) hatte im letzten IFHE Annual Leadership Meeting 2017 in Sligo (Irland) hierzu in den Sudan eingeladen.

Nach der Eröffnung und Würdigung des 110-jährigen Bestehens des Verbandes erfolgten die Berichte von Seiten der Präsidentin, der Geschäftsführerin, Anne von Laufenberg-Beermann (Bonn) und der Schatzmeisterin, Prof. Dr. Elisabeth Leicht-Eckardt (Osnabrück).

Neben den hierzu erfolgten jeweiligen Beschlussfassungen fanden inhaltliche Diskussionen, Entscheidungen und Abstimmungen zum geplanten Weltkongress 2020 in Atlanta, Georgia/USA statt. Dieser steht unter dem Motto „Home Economics: Soaring toward Sustainable Development“ und wird vom 2. bis 8. August 2020 durchgeführt. Das Kongressthema spiegelt nicht nur die gegenwärtige Arbeit der UN-Organisationen und des IFHE im Kontext der Sustainable Development Goals (SDG) wider, sondern fordert Kongressteilnehmerinnen und Teilnehmer dazu auf, bereits hierzu initiierte und realisierte Aktivitäten aus dem breiten Spektrum ihrer Professionsfelder in Lehre/Ausbildung, Forschung und Entwicklung sowie der Industrie zu präsentieren und sich dem fachlichen Austausch zu stellen.

Der Aufruf, Abstracts einzureichen für Vorträge, Workshops, Symposien und Poster zu Best Practice Beispielen und zu Forschungsprojekten – seien sie anwendungsbezogen oder eher Theorie geleitet - ist für Juni 2019 geplant. Es lohnt sich jetzt schon einen Blick auf die IFHE Webseite zu werfen (<https://www.ifhe.org/>). Dort sind bereits Veranstaltungsort, Anmelde- und Einreichungstermine angekündigt. Die Organisation obliegt den amerikanischen Gastgeberinnen. Die Programmstruktur und thematischen Schwerpunkte werden in enger Abstimmung mit dem IVHW Vorstand auf der Basis der Statuten, der IFHE Positionspapiere, wie den `IFHE Position Statements on UN SDGs` (<https://www.ifhe.org/publications/ifhe-special-publications/ifhe-position-statements-on-un-sdgs/>) sowie mit den fachlichen Ideen und bisherigen Aktivitäten der IFHE Programm- und Forschungsarbeitsgruppen entwickelt. Den bisher eingebrachten Vorlagen wurde in der Ratsversammlung in Khartoum mit überwiegender Mehrheit zugestimmt.

Unabhängig davon kündigte die für die europäische Region zuständige Vizepräsidentin, Franziska Honegger (Schweiz) die von der European Association for Home Economics vorbereitete Konferenz an, die am 30. und 31. August 2018 in Osnabrück stattfindet. Das Thema lautet: „What is happening in Home Economics? A spotlight on European Activities“. Informationen zum Programm und zur Teilnahme an der Hochschule Osnabrück sind über die IFHE Webseite möglich.

Neben den Berichterstattungen der Vorstandsmitglieder sowie der Komitee Vorsitzenden über ihre verbandsrelevanten Aktivitäten erfolgten Neuwahlen für die Nachfolge der Präsidentin, der Schatzmeisterin und der Geschäftsführung. Von den beiden Präsidentschaftskandidatinnen Prof. Dr. Donna Pendergast (Griffith University, Australien) und Prof. Dr. Gwendolyn Hustvedt (Texas State University, USA) wurde die Amerikanerin mit deutlicher Mehrheit gewählt.

Einstimmig erfolgte die Wahl der neuen Schatzmeisterin, Dr. Christiane Pakula (HS Niederrhein) und der neuen Geschäftsführerin Annette Ptassek (Bonn). Beide stellten sich persönlich den Gremien in Khartoum vor. Die Präsidentin gratulierte ihnen allen und äußerte ihre Zuversicht für die erfolgreiche Fortführung der internationalen Verbandsarbeit mit beratendem *und* konsultativem Status bei den UN-Gremien.

Mit großem Dank für ihr Engagement in den letzten vier Jahren wurden die vorherige Präsidentin Carol Warren (Australien) sowie die Vizepräsidentinnen, Louise Neufeldt (Amerika), Prof. Dr. Ester Steyn (Afrika) sowie Gail Bodd (Pazifik) aus dem Vorstand verabschiedet. Anschließend wurden ihre Nachfolgerinnen aus den jeweiligen Regionen begrüßt. Auch die Arbeit der bisherigen Schatzmeisterin Prof. Dr. Elisabeth Leicht-Eckhardt wurde von Prof. Sidiga Washi würdigend hervorgehoben. Sie hat diese Funktion acht Jahre lang in enger Kooperation mit der IVHW-Geschäftsstelle verantwortungsvoll ausgeübt.

Da die Geschäftsführerin Anne von Laufenberg-Beermann mit Ende des vergangenen Jahres ihre Funktion auf eigenen Wunsch aufgab, äußerte die Präsidentin im Namen aller IVHW Mitglieder ihr gegenüber große Dankbarkeit und Wertschätzung. Sie habe in den fünfzehn Jahren ihrer Tätigkeit nicht nur fünf Präsidentinnen von unterschiedlichen Kontinenten mit ihrer administrativen und inhaltlichen Verbandsarbeit unterstützt, sondern maßgeblich dazu beigetragen, das Profil des IFHE nach innen und außen zu stärken.

Anne von Laufenberg-Beermann wird das von ihr für den IFHE akquirierte ERASMUS+ Project "Focus on Sustainability – Education for Professionals in household and guest-orientated businesses" (ProfESus) in Kooperation mit fünf Partnerländern bis zum Abschluss 2019 weiter führen.

In der Regel finden Ratsversammlungen und die jährlichen Arbeitstreffen in Verbindung mit Fachtagungen statt, so auch diesmal an der Ahfad Women University. Die Gastgeber hatten ein internationales Symposium zum Thema „Never Too Late for Elderly Well-Being: A Home Economics Perspective“ vorbereitet, das in seinen Vorträgen deutlich machte, dass auch in anderen weltweiten Regionen der demographische Wandel vor allen in ländlichen Räumen die Gesellschaften vor große Herausforderungen stellt.

Rückblickend bedeutete für uns alle diese Ratsversammlung ein weiterer wesentlicher Meilenstein in der IVHW Verbandsarbeit. Das Symposium bot uns nicht nur eine Plattform zum fachlichen Austausch, sondern auch die Möglichkeit, Studentinnen der gastgebenden Universität und ihre ausgestellten Studienprojekte kennenzulernen.

Ein abschließender Höhepunkt unseres Aufenthaltes war eine gemeinsame Schifffahrt auf dem Nil und zu dem Ort, an dem sich blauer und weißer Nil treffen.



Abb. 4: IFHE-Exkursion auf dem Nil (© I.-U: Leonhäuser)

Wer nicht nur in Osnabrück Ende August 2018 sondern im nächsten Jahr plant, sich international in den Verband einzubringen, hat Gelegenheit am IFHE Annual Leadership Meeting sowie an der damit ausgerichteten Home Economics Conference in Port of Spain Trinidad (18.-22. März 2019) teilzunehmen. Die Einladung, Ankündigung und weitere Veranstaltungsinformationen sind den Webseiten <https://www.ifhe.org/> oder <https://www.ifhe.org/ifhe/meetings/ifhe-annual-meeting-2019/> zu entnehmen.

Gastgebender Verband ist die Caribbean Association of Home Economists Inc. (CAHE). Das Konferenzthema lautet: "Creativity and Innovation in Home Economics for sustainable Development". Abstracts können bis zum 1. Oktober 2018 eingereicht werden.

Berichterstellerin

dgh-Mitglied Prof. i.R. Dr. Ingrid-Ute Leonhäuser – Kooptiertes Mitglied im IVHW Vorstand, Vorsitzende des Forschungskomitees sowie Mitglied des IVHW Kongresskomitees Atlanta 2020

Kontakt: Ingrid-ute.leonhaeuser@ernaehrung.uni-giessen.de